

Heine, Heinrich: Li (1827)

- 1 Sie saßen und tranken am Theetisch,
- 2 Und sprachen von Liebe viel.
- 3 Die Herren, die waren ästhetisch,
- 4 Die Damen von zartem Gefühl.

- 5 Die Liebe muß seyn platonisch,
- 6 Der dürre Hofrath sprach.
- 7 Die Hofräthin lächelt ironisch,
- 8 Und dennoch seufzet sie: Ach!

- 9 Der Domherr öffnet den Mund weit:
- 10 Die Liebe sey nicht zu roh,
- 11 Sie schadet sonst der Gesundheit.
- 12 Das Fräulein lispelt: wie so?

- 13 Die Gräfin spricht wehmüthig:
- 14 Die Liebe ist eine Passion!
- 15 Und präsentiret gütig
- 16 Die Tasse dem Herren Baron.

- 17 Am Tische war noch ein Plätzchen;
- 18 Mein Liebchen, da hast du gefehlt.
- 19 Du hättest so hübsch, mein Schätzchen,
- 20 Von deiner Liebe erzählt.

(Textopus: Li. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10428>)